

1. Montage Zylinderkopf:

- . Zylinderkopf nie auf die Kopfdichtungsfläche legen, dies kann zu Schäden an der Planfläche oder den Ventilen führen.
- . Versuchen Sie die Ursache des Schadens am Zylinderkopf zu ermitteln und beheben Sie zunächst diese.
- . Kontrollieren Sie, ob Zylinderwände und Kolben unbeschädigt sind und entfernen Sie Kohlenstoffreste.
- . Alle umzubauenden Teile gründlich reinigen und kontrollieren, ob sie keinen Verschleiß oder Schäden aufweisen.
- . Kontrollieren, ob die Planfläche des Motors keine Schäden oder Verformungen aufweist.
- . Planfläche und Gewindebohrungen reinigen, achten Sie darauf, dass der Block eine möglichst feine (nicht grobe) Oberfläche hat.
- . Immer (soweit vorgeschrieben) neue Schrauben in den richtigen Größen verwenden.
- . Zylinderkopfdichtung in der richtigen Dicke und des richtigen Typs mit der richtigen Seite nach oben montieren.
- . Halten Sie sich an die vorgeschriebenen Werte für das Anziehen und die Reihenfolge.
- . Neuen Keilriemen und Spannrollen/Riemenscheiben entsprechend den Markierungen montieren.
- . Hydrostößel nach der Montage mindestens eine Stunde lang ruhen lassen, damit sie sich einstellen können. Am besten eine Nacht ruhen lassen.
- . Ventilspiel bei festen Stößeln/Ventildeckeln mit einem zusätzlichen Spiel von 0,05 mm einstellen.
- . Motor nach der Einstellung des Keilriemens erst zwei Umdrehungen mit der Hand drehen, um die Ventilschließigkeit zu kontrollieren.
- . Öl, Ölfilter, Thermostat und Kühlflüssigkeit immer gemäß den vom Hersteller vorgeschriebenen Sorten und Typenbezeichnungen wechseln.
- . Funktion und Dichtigkeit von Kühler und Wasserpumpe prüfen.
- . Motor bei einer LPG-Anlage während der ersten 1000 km immer mit Benzin laufen lassen und Anlage dann einstellen.
- . Einstellung der Zündung / des Einspritzsystems / der Kraftstoffpumpe kontrollieren.
- . Nach einer Probefahrt alles noch einmal kontrollieren.

Bei Fragen können Sie sich an unsere Vertriebsabteilung wenden.

Obige Informationen dienen ausschließlich als Empfehlung für unsere Kunden. Aufgrund der Informationen können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Die Richtlinien des Herstellers haben immer Vorrang.